

Es liegt also durchaus die Möglichkeit vor, daß die Bildung unseres Kalktuffs im Bereiche einer aus dem Pläner gespeisten Quelle vor der Ausbildung der oberen Stufe des Gehängelehms erfolgte und dann die Tuffablagerung teilweise zerstört und in den oberen Gehängelehm eingeschwemmt wurde.

Wenn wir diese Mitteilung bereits jetzt bekanntmachen, obwohl die Bestimmung der spärlichen tierischen Reste noch aussteht, so geschieht das einmal, weil diese Reste infolge ihres schlechten Erhaltungszustandes kaum eine einwandfreie Bestimmung ermöglichen dürften, insbesondere aber aus dem Grund, um die Aufmerksamkeit der heimischen Geologen auf vielleicht schon in der nächsten Zukunft erfolgende weitere Ausschachtungsarbeiten in dem Gebiete der Heiligenbornstraße hinzu- lenken. Nur so ist die Gewähr vorhanden, daß die meist sehr rasch wieder verschwindenden Aufschlüsse zu unserer Kenntnis gelangen und einer gründlichen Untersuchung, besonders auf Fossilreste und petro- graphischen Charakter unterzogen werden können.